

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Antrag

Nr.: A-021/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	25.08.2020	öffentlich
Gemeindevertretung	06.10.2020	öffentlich

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 25.08.2020 zur baulichen Verdichtung in der Gemeinde hier: Weitere Verdichtung am Radelandberg in Elstal verhindern - C&P Ausgleichsfläche anbieten - Korrektur der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 25.08.2020 -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Verwaltung das persönliche Gespräch mit dem Vorhabenträger sucht und die Bereitschaft für eventuelle Alternativen auslotet.

Antragsbegründung:

Sowohl aus sozialpolitischen, denkmalschutztechnischen, naturschutzpolitischen und städtebaulichen Gründen ist eine weitere Verdichtung am Radelandberg höchst problematisch. Eine Bebauung der noch vorhandenen Grünflächen würde die Verdichtung der Siedlung in einem Maße vorantreiben, die sozialpolitisch nicht zu verantworten wäre. Zudem würde die ohnehin sehr angespannte Parkplatzsituation weiter eskalieren. Die noch vorhandenen Grünflächen hat es seit dem Bau der Siedlung gegeben. Diese jetzt zu bebauen und damit ein ca. 90 Jahre altes Quartier zu zerstören, halten wir denkmalschutztechnisch für höchst fragwürdig. Die städtebauliche Kubatur ist im Verhältnis zu den Bauflächen auf ebenbürtige Freiflächen, großzügige Terrassen und möglichst flache Gebäude ausgelegt. Diese Kubatur würde unwiederbringlich zerstört werden.

Zum Beispiel entlang der Lindenstraße gibt es Flächen, welche C&P angeboten werden könnten. Langfristig wird auch die Fläche von Nahkauf zur Disposition stehen, auch hier könnten C&P Flächen angeboten werden.

gez. Sandra Schröpfer
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

Az.:
07.10.2020